

1 Ideen & Rituale zur „Bindung“ an die Feuerwehr

Rituale sind wiederkehrende Ereignisse zu einem bestimmten Zweck. Alle Feuerwehren haben Eckpunkte im Jahreskalender, die sich jährlich wiederholen. Diese Termine geben Anlass dazu, besondere Ereignisse aufzuzeigen.

Aber auch unabhängig von regelmäßigen Veranstaltungen „dürfen“ besondere Leistungen hervorgehoben werden.

1.1 Loben

Ein ernst gemeintes persönliches Lob des Kommandanten kann Großes bewirken. Es sollte natürlich nicht zur Gewohnheit werden. Oft bringt ein Lob mehr, als jede andere Art der Anerkennung, vor allem, wenn das Lob vor anderen ausgesprochen wird.

1.2 Angelobung

Zumeist nach dem Übertritt in den Aktivstand erfolgt die offizielle Angelobung des „neuen“ aktiven Feuerwehrmitgliedes. Die Angelobung wird zumeist durch den Feuerwehrkommandanten durchgeführt.

TIPP: In vielen Fällen legt das neue Mitglied eine Hand auf die Feuerwehrfahne und spricht eine Gelöbnisformel. Die kann mit einem religiösen Schlusssatz enden. Dies sollte vorab geklärt werden.

Es ist angebracht, die Angelobung im Rahmen einer Veranstaltung mit Publikum durchzuführen z.B. Mitgliederversammlung, Inspizierung, Feuerwehrball, Tag der Feuerwehr, usw.

Vielerorts wird dem „neuen“ Mitglied auch eine Ein-/Übertritts-Urkunde verliehen.



Abbildung 1: Angelobung in Oberpullendorf mit Fahne

1.3 Urkunde bei Beförderung

Auch wenn viele Kameraden oft betonen, wie „unwichtig“ sie Dienstgrade halten, so sind sie aber dennoch vor allem für junge Kameraden ein großer Motivationsschub.

Um Beförderungen nicht einfach nur beiläufig zu erwähnen oder gar überhaupt nicht, ist es vielerorts üblich, eine Beförderung mit Verleih einer Urkunde und vor Publikum durchzuführen.

Urkunden können auch aus syBOS (Personal-Assistent) ausgedruckt werden.

1.4 Würdige Übergabe von Ausrüstung

Nach dem Übertritt in den Aktivstand kann dem neuen aktiven Mitglied im Rahmen einer offiziellen Veranstaltung ein Helm, Pager, Einsatzbekleidung überreicht oder Spind zugewiesen werden.

1.5 Namentliche Erwähnung bei öffentlichen Terminen oder Veröffentlichungen

Besondere Leistungen sollen nicht unerwähnt bleiben. Hat sich ein Feuerwehrmitglied in einer Angelegenheit besonders engagiert, so kann das z.B. bei einer Veranstaltung Erwähnung finden.

Hat ein Kamerad vielleicht eine bemerkenswerte handwerkliche Tätigkeit im Feuerwehrdienst erbracht oder hat jemand die jährliche Zeitung der Feuerwehr gestaltet, so sollte hierfür auch öffentlich ein Dank ausgesprochen werden.

Ebenso kann es für eine Person anerkennend sein, wenn er/sie namentlich in einem Zeitungsartikel erwähnt wird.

1.6 Interne Vorstellung neuer Mitglieder

Entweder im Zuge von Veranstaltungen oder auch durch einen Stickbrief an einer Pinnwand können neue Mitglieder vorgestellt werden.

Aufklärung der Aktiven für den Einsatzfall die Neuen einzubinden.

1.7 Erkundung des Einsatzbereiches („Hydranten-Wanderung“)

Neuen Feuerwehrmitgliedern ist oft nicht bewusst, für welchen Einsatzbereich ihre Feuerwehr zuständig ist. Dafür ist es zweckmäßig, den Bereich z.B. mit einem Feuerwehrfahrzeug zusammen mit erfahrenen Kameraden zu erkunden. Wo befinden sich die Gemeindegrenzen? Was sind abgelegene oder besonders gefährdete Objekte? Wo gibt es Löschteiche oder Löschwasserentnahmestellen?

Eine Idee ist hierbei eine sogenannte Hydranten-Wanderung durchzuführen. Dabei geht man zu Fuß im Ort oder einem Teil des Orts von Hydrant zu Hydrant. Ein Test des Hydranten bzw. dessen Fördermenge ist jedoch mit dem zuständigen Wasserverband vorab zu klären.

Die Erkundung von Hydranten oder Löschwasserentnahmestellen kann auch in Kombination mit einer Schnitzeljagd durchgeführt werden. Durch dieses Kennenlernen des Ortes, bezogen auf die Feuerwehr, verbessert sich die Bindung des Neuen an den Ort und an zukünftige Einsätze.

1.8 Kameradschaftspflege

Kameradschaftliche Aktivitäten: Gemeinsames Frühstück, soziale Bindung erhöhen, auch die anderen jungen Kameraden einbeziehen die schon länger im Aktivstand sind, Wandertag, Ausflug, nach einer Übung zusammensitzen, Kameradschaftspflege forcieren